

# Die Muttergottes sagte 1846 in La Salette: "Rom wird Sitz des Antichrist werden"

---

Es ist nicht zu verkennen, dass wir heute in einer Zeitepoche leben, in der die Botschaft von La Salette sich vor unseren Augen verwirklicht. Die nachstehenden Beiträge sind eindeutige Belege für das, was bereits eingetreten ist und offenkundige Hinweise auf Ereignisse, die sich in unmittelbarer Verwirklichung befinden.

## Inhaltsübersicht:

[Der Tagebucheintrag der Schwester Faustyna am 17.12.1936](#)

[Der Freimaurer, der fast Papst geworden wäre](#)

[Der Satanismus](#)

[Der satanische Endkampf um Seelen kündigt sich an](#)

[Freimaurer 1917 auf dem Petersplatz in Rom](#)

[Inthronisierung Luzifers 1963 im Vatikan](#)

[Vier Freimaurerlogen auf dem Gebiet des Vatikan](#)

[Rauch Satans in die Kirche eingedrungen](#)

[Im Vatikan haust der Teufel](#)

[Klaus Kenneth berichtet als Augenzeuge](#)

[Don Gobbi: Kirche von Freimaurerei durchdrungen](#)

[Aus Botschaft 101, 30. Mai 2011 des Buches der Wahrheit](#)

[Aus Botschaft 324 vom 26. Januar 2012 des Buches der Wahrheit](#)

[Aus Botschaft 415 vom 29. April 2012 des Buches der Wahrheit](#)

[Aus dem 2. Brief des Apostels Paulus an die Thessalonicher 2,1-12](#)

[Der Falsche Prophet hält Einzug in den Vatikan!](#)

[Aus Botschaft Nr. 39 vom 22. Februar 2013 in \[www.dievorbereitung.de\]\(http://www.dievorbereitung.de\)](#)

[Der Falsche Prophet: Unwiderlegbarer Beweis in Offenbarung 17,6-11](#)

[Botschaft an die Heilige Birgitta von Schweden](#)

---

## Der Tagebucheintrag der Schwester Faustyna am 17.12.1936, dem Tag der Geburt von Jorge Mario Bergoglio

Jorge Mario Bergoglio, der jetzige Papst Franziskus, wurde am 17. Dezember 1936 in Buenos Aires (Argentinien) geboren. Am selben Tag schreibt die Hl. Schwester Faustyna Kowalska in ihr Tagebuch:

**823 17.12.[1936]. Den heutigen Tag habe ich für die Priester aufgeopfert. An diesem Tag habe ich mehr als zu irgendeiner Zeit leiden müssen, innerlich und äußerlich. Ich wusste nicht, dass man an einem einzigen Tag so viel (211) leiden kann. Ich bemühte mich, die heilige Stunde abzuhalten, in welcher mein Geist die Bitterkeit des Ölberges kostete.** Ich kämpfte ganz allein, von Seinem Arm gestützt, gegen alle Schwierigkeiten, die wie undurchdringliche Mauern vor mir wachsen; dennoch vertraue ich auf die Macht Seines Namens, und ich fürchte nichts.

824 In dieser Einsamkeit ist Jesus Selbst mein Meister. Er Selbst erzieht und lehrt mich. Ich fühle, dass ich unter Seinem besonderen Einfluss stehe. Um Seiner unbegreiflichen

Entscheidungen willen vereinigt Er sich mit mir auf besondere Weise und lässt mich in unfassbare Geheimnisse eindringen. **Es besteht ein Geheimnis, das mich mit dem Herrn verbindet, das niemand wissen darf, selbst die Engel nicht; und wenn ich es auch aussprechen wollte, so könnte ich es gar nicht und doch lebe ich daraus und werde ewig leben. Dieses Geheimnis unterscheidet mich von anderen Seelen hier auf Erden und in der Ewigkeit.**

[zurück zum Anfang](#)

## Der Freimaurer, der fast Papst geworden wäre

Papst Leo XIII. verstarb am 20. Juli 1903. Die Kardinäle begaben sich daraufhin ins Konklave, um den nächsten Papst zu wählen. Nachdem beim ersten Wahldurchgang die Stimmzettel ausgezählt waren, lag **Kardinal Rampolla**, der frühere Staatssekretär von Papst Leo XIII., vorne.

Plötzlich wurde das Konklave von einer Schockmeldung des Bischofs von Krakau (damals noch zum österreichischen Reich gehörig), Jan Kardinal Puzyna, unterbrochen. Auf Lateinisch verkündete er, „....dass Seine Majestät, Kaiser Franz-Josef von Österreich und König von Ungarn, offiziell von seinem überlieferten Recht und Privileg Gebrauch mache und sein Ausschluss-Veto gegen Seine Eminenz, Kardinal Mariano Rampolla del Tindaro, einlege.“

Während des Konklaves wurde keine Begründung dafür abgegeben, doch dieses vom Bischof von Krakau ausgesprochene Veto kostete Kardinal Rampolla das Papstamt. Mehrere Jahre nach diesem Vorfall lagen direkte Beweise vor, dass Kardinal Rampolla nicht nur ein Freimaurer war, sondern außerdem der satanischen Feimaurer-Akademie, dem Orientalischen Templerorden (OTO) angehörte. Der Name Rampolla erschien auf einer Liste des OTO-Manifestes, das in einer Freimaurer-Zeitschrift publiziert wurde. Wer waren die anderen Mitglieder des OTO? Aleister Crowley, britischer Spion und „Urvater“ des modernen Satanismus. Anscheinend hatte der aufmerksame Bischof von Krakau dieses Beweismittel entdeckt und das althergebrachte Vetorecht durch den österreichischen Kaiser benutzt, um die Kandidatur von Kardinal Rampolla zu verhindern.

Fast hätten es damals die Freimaurer geschafft, ihr ultimatives Ziel – nämlich die Kontrolle über den päpstlichen Stuhl – zu erreichen. Es gibt aber keinen Grund, weshalb sie es nach diesem Rückschlag nicht noch einmal probieren sollten, das Papstamt an sich zu reißen.

Anstatt Rampolla wurde Giuseppe Melchiorre Sarto gewählt. Er nannte sich Pius und ging als HI. Papst Pius X. in die Geschichte ein.

[zurück zum Anfang](#)

## Der Satanismus

Die folgenden 3 Abschnitte stammen aus dem Buch „*Robin de Ruiter »Die 13 satanischen Blutlinien. Die Ursache vielen Elends und Übels auf Erden.«*“ Verlag Anton A. Schmid, Durach 2000, S.19-24

Der wahre Satanismus der Satanischen Hierarchie ist eindeutig die geheimste Religion auf der Welt. Viele Anhänger dieser Satanistengemeinde verbringen in ihr das ganze Leben, ohne auch nur irgend jemandem ein Sterbenswörtchen von ihrer Zugehörigkeit zu dieser teuflischen Verschwörung zu verraten. Die Satansanhänger betrachten es als eine

goldene Regel, eine angesehene und respektable Position in der Gesellschaft zu erlangen, um ihre wahre Identität zu verdecken. Jeder der führenden Satanisten hat mindestens eine Tarnung. Diese besteht in dem Leben, welches sie der Öffentlichkeit präsentieren. Sie können zum Beispiel der Bürgermeister einer Stadt sein, ein Unternehmensleiter oder sogar ein „christlicher“ Evangelist bzw. Prediger. Das Hauptziel einer guten Tarnung besteht für den Satanisten darin, sich in der Öffentlichkeit als „angesehen“ und als „respektvolle“ Person darzustellen, oder zumindest mächtig genug, um jegliche Kritik gegen sich bereits im Vorfeld zu unterbinden.

Die führenden Illuminaten-Familien und deren Anhänger sind wirklich Experten auf dem Gebiet der satanischen Macht, das heißt, im Bereich der Erlangung von weltlicher Macht und Einfluß auf Grund okkultur Rituale. Es wird berichtet, daß die Satanisten den Teufel, um ihn und seine Dämonen zufriedenzustellen, auf die grausamste nur vorstellbare Weise verehren. Nach durchaus glaubwürdigen Zeugnissen schließen ihre Zeremonien die Vergewaltigung unberührter junger Mädchen, sexuelle Orgien, widernatürliche Unzucht, ja sogar die blutige Opferung von Tieren und Menschen ein. Diese satanischen rituellen Begebenheiten wie Teufelsanbetung oder Tier- oder Menschenopfer hören sich bei vielen Menschen als zu unglaublich an, als daß sie dies glauben könnten. Dies ist auch der Hauptgrund, warum viele Aussteiger bei den Satanisten Angst haben, an die Öffentlichkeit zu gehen. Sie könnten von den Medien nämlich ganz einfach als Spinner abgetan werden.

Der Autor (ein unbekanntes Mitglied des Franziskanerordens) des Dokuments „Geheimnisse der Vatikanbibliothek“ hat entdeckt, daß jedes Kind bis zum 13. Lebensjahr, vorausgesetzt es ist noch unberührt, von den Satanisten für ihre Rituale mißbraucht werden kann. Gemäß diesem Autor werden die Kinder während einiger dieser Rituale dem sexuellen Mißbrauch ausgesetzt. Ein Junge wird anal mißbraucht, ein Mädchen vaginal. Dies wird von den Satanisten fortgesetzt, bis der Todeszeitpunkt einsetzt. Danach werden ihre Körper zerstückelt und gegessen. Aleister Crowley, einer der Begründer des modernen Satanskults, schrieb in seinem „Book of Law“ (Buch des Gesetzes): „Das beste Opfer, um fast alle Ziele zu erreichen, ist ein männliches Kind von absoluter Unschuld und großer Intelligenz.“

[zurück zum Anfang](#)

## **Der satanische Endkampf um Seelen kündigt sich an** ***Vision von Papst Leo XIII.***

Genau 33 Jahre, auf den Tag genau vor dem Sonnenwunder in Fatima, das heißt, am 13. Oktober 1884, hatte Papst Leo XIII. eine bemerkenswerte Vision, während er eine Messe zelebrierte. Er fiel für ca. 10 Minuten in Trance, sein Gesicht wurde fahl und grau. Danach ging er in sein Arbeitszimmer und verfasste ein Gebet zum Hl. Erzengel Michael.

„Heiliger Erzengel Michael, verteidige uns im Kampfe. Gegen die Bosheit und die Nachstellungen des Teufels sei du unser Schutz. Gott gebiete ihm, so bitten wir flehentlich. Und du, Fürst der himmlischen Heerscharen, stürze den Satan und die anderen bösen Geister, die zum Verderben der Seelen die Welt durchstreifen, mit der Kraft Gottes hinab in den Abgrund der Hölle. Amen.“

Auf die Frage, was denn geschehen war, erklärte er, dass er zwei Stimmen gehört habe, die aus der Richtung vom Tabernakel kamen.

Die eine Stimme war sanft, die andere war rau und hart. Er hörte folgendes Gespräch:

Die Stimme Satans prahlte mit seinem Stolz zu unserem Herrn:

*"Ich kann Deine Kirche zerstören."*

Die sanfte Stimme des Herrn:

*"Du kannst? Dann gehe und tue es."*

Satan:

*"Um das zu tun, brauche ich mehr Zeit und Macht."*

Unser Herr:

*"Wie viel Zeit? Wie viel Macht?"*

Satan:

*"75 - 100 Jahre, und mehr Macht über diejenigen, die sich meinem Dienst unterwerfen."*

Unser Herr:

*"Du bekommst diese Zeit, und diese Macht."*

Dies geschah im Jahre 1884.

Der Teufel sagte, er brauche 75-100 Jahre. Nun, 75 Jahre von dem Jahre 1884 ausgehend, wäre folglich das Jahr 1959.

Was für ein Zufall!

Am 25. Januar 1959 gab Papst Johannes XXIII. vor 17 Kardinälen im Kapitelsaal der Patriarchalbasilika St. Paul vor den Mauern völlig überraschend bekannt, dass er ein Konzil für die Weltkirche einzuberufen beabsichtige, dessen Ziel die "Erneuerung", "größere Klarheit im Denken" und "Stärkung des Bandes der Einheit" sein solle.

Denken Sie an das Gebet zum Hl. Erzengel Michael, das Papst Leo XIII. sofort nach seiner Vision verfasste und das nach jeder Messe gebetet werden musste.

Eine der ersten Änderungen aus dem Vatikanischen Konzil war die Streichung des Gebetes zum Hl. Erzengel Michael im Jahr 1964. Es war das 80. Jahr des Teufels.

<http://gott-und-gottesmutter.npage.de/die-vision-von-papst-leo-xiii.html>

[zurück zum Anfang](#)

## **Freimaurer 1917 auf dem Petersplatz in Rom**

Die Freimaurerei feierte 1917 ihr 200-jähriges Bestehen. 1717 wurde in London die erste offizielle Freimaurerloge gegründet. 1517 schlug Martin Luther seine verwerflichen Thesen an der Schlosskirche zu Wittenberg an, die zur Spaltung der Kirche, zur Spaltung des Leibes Christi, führten. Luthers Wirken führte außerdem zur Abschaffung des täglichen Opfers, von dem Daniel berichtet, dass der Antichrist es abschaffen wird (Dan 8,12; 11,31; 12,11). Martin Luther outete sich somit als ein Vorläufer des Antichristen.

Der Hl. Maximilian Kolbe, der 1917 in Rom studierte, war Augenzeuge der Zweihundertjahrfeier der Freimaurer. Auf dem Petersplatz wurde die Satans-Hymne gesungen und die Satans-Standarte triumphierend geschwungen. Auf ihr war zu lesen:

„Satan muss im Vatikan regieren und der Papst wird sein Sklave sein.“ Pater Maximilian beschloss daraufhin als Gegenmaßnahme die Gründung seiner „*Militia Immaculata*“.

[zurück zum Anfang](#)

## Inthronisierung Luzifers 1963 im Vatikan

Am 29. Juni 1963 (\*) soll es nach Angaben verschiedener Berichterstatter zur **Erhebung Luzifers in sein »Amt« im Vatikan, zur Inthronisierung**, gekommen sein. Mit anderen Worten: Rom schloss einen Bund mit Satan, das Böse übernahm die Macht. Unter den Publizisten dieses finsternen Rituals findet sich ein kenntnisreicher Vatikan-Experte, der ehemalige Priester DDDr. Malachi Martin, Archäologe und Bibelwissenschaftler, Berater und enger Vertrauter dreier Päpste, Johannes XXIII., Pauls VI. und Johannes Pauls I.

In dem 2012 von Eva Herman veröffentlichten Buch «Weltenwende» wird der ehemalige Papstberater Malachi Martin umfangreich dazu zitiert, dass der Vatikan satanisch infiltriert sei.

Das von ihm beschriebene okkulte Ritual zur Inthronisierung des obersten gefallenen Engels Luzifer in die Führung der katholischen Kirche klingt erschütternd. »Niemand seit der Gestalt des Nimrod (1 Mose 10,8-12) im Alten Testament und seit dem Turmbau zu Babel (1 Mose 11,1-9) haben es die Eliten der Macht aufgegeben, ihren fieberhaften Traum von der einen Weltregierung zu verfolgen, die tun ihr Möglichstes, um ihren Mann als Papst einsetzen zu können. Wenn ihnen das gelingt, dann wäre Satan wirklich der Herrscher«, so Pater Martin.

(\*) Anm: Am 29. Juni Fest Peter und Paul - Inthronisierung Luzifers (durch Freimaurer) in der Pauluskapelle während des II. Vatikanischen Konzils. Dieses begann am 11. Okt. 1962 und endete am 08. Dez. 1965. Dass diese Inthronisierung tatsächlich stattgefunden hat, daran kann eigentlich gar kein Zweifel bestehen!

<https://www.compact-magazin.com/papstruecktritt-die-luziferische-drohung/>

[zurück zum Anfang](#)

## Vier Freimaurerlogen auf dem Gebiet des Vatikan

Ausschnitt aus einem Vortrag (Tondokument) eines hochrangigen Mitglieds der Priesterbruderschaft St. Pius X. aus dem Jahre 1995. Thema: Verschwörung in der Kirche! Die im Original genannten Namen werden hier nicht erwähnt.

„Und es ist immerhin interessant zu hören, dass der Großmeister der mexikanischen Freimaurerloge anlässlich der Wiederaufnahme von diplomatischen Beziehungen zwischen Mexiko und dem Heiligen Stuhl vor einigen Jahren über den neu ernannten Botschafter Mexikos am Heiligen Stuhl gesagt hat, dieser Mann ist ein Freund, er ist ein Freimaurer, und er wird natürlich in Rom Feinde treffen, aber, sagt der Großmeister der mexikanischen Freimaurerloge, er wird dort auch Freunde treffen. Insbesondere, so fährt er fort, wenn man daran denkt, dass **auf dem Gebiet des Vatikans vier Logen bestehen, die unabhängig voneinander arbeiten**. Das sagt der Vertreter der mexikanischen Freimaurerloge.“

[zurück zum Anfang](#)

## Rauch Satans in die Kirche eingedrungen

Wir wissen, dass Papst Paul VI. im Jahr 1972 während seiner Predigt zum Fest Peter und Paul am 29. Juni den berühmt gewordenen Satz aussprach, dass „der **Rauch Satans**“ in die Kirche eingedrungen sei. Nur wenige wissen aber, dass der Montini-Papst es nicht bei diesem Ausspruch bewenden ließ, sondern diesem Drama innerhalb der Kirche am 15. November desselben Jahres eine bis ins Detail ausgearbeitete Ansprache während der Generalaudienz am Mittwoch widmete.

Weiteres in „Fatima und kein Ende“ von Guido Horst, 1. Aufl. 2010 fe-medienverlags GmbH, Hauptstraße 22, D-88353 Kisslegg.

[zurück zum Anfang](#)

## Im Vatikan haust der Teufel

SPIEGEL online, 11.03.2010, berichtet: **Exorzist des Papstes: Teufelszeug im Vatikan!** Er ist der meistbeschäftigte Exorzist Europas (ca. 70.000 Exorzismen), bekämpft seit fast 25 Jahren den Teufel, wo immer er ihn findet. Nun verortet Don Gabriele Amorth den Teufel genau da, wo seine Heiligkeit, der Papst, zu Hause ist: im Vatikan.

"Wenn die Rede vom 'Rauch des Satans' ist, der in die heiligen Räume eingezogen ist, dann ist das wahr - auch, was die jüngsten Berichte über Gewalt und Pädophilie anbelangt", klagte Don Gabriele. „**Es gebe Kardinäle, die nicht an Jesus glaubten, und Bischöfe, die Verbindungen zum Teufel hätten.** Im Vatikan haust der Teufel", sagt Pater Gabriele Amorth. Und in der Augsburger Zeitung vom 21. Februar 2015 konnte man lesen: » „Willst du den Glauben verlieren, dann genügt es in den Vatikan zu gehen,“ sagt Gabriele Amorth voller Ernst. «

[zurück zum Anfang](#)

## Klaus Kenneth berichtet als Augenzeuge

Der Autor des sehr lesenswerten Buches „Zwei Millionen Kilometer auf der Suche“ (Parvis-Verlag, Schweiz, 2007) machte, als er in den 1960-er Jahren in Rom Theologie studierte, eines Nachts eine schreckliche Erfahrung. Daraufhin brach er sofort sein Studium ab. Ein katholischer Priester, in dessen Obhut Klaus Kenneth war, und der ihn jahrelang sexuell missbrauchte, schickte ihn nach Rom, um dort – wörtlich – den „Betrieb“ kennenzulernen und eines Tages Priester zu werden. Kenneth hat sich viele Jahre später gründlich bekehrt und daraufhin das Buch geschrieben. Es beruht somit auf Wahrheit. Er schreibt: „Eines Nachts stieg ich (in Rom) unbemerkt die Treppe eines Turmes hinauf, weil ich von dort oben seltsame wimmernde Geräusche gehört hatte. Durch eine Eisentür, die einen Spalt weit offen stand, sah ich etwas, was mir das Blut in den Adern gerinnen ließ. Was sich vor meinen Augen zwischen Priestern und höheren Würdenträgern, die ich vom Seminar her kannte, abspielte, machte mir klar, in welcher neuen Hölle ich steckte. Ein stummer Schrei gellte durch mein Herz.“ *Durch dieses Erlebnis wird die Aussage von P. Gabriele Amorth voll und ganz bestätigt.*

[zurück zum Anfang](#)



## **Don Gobbi: Kirche von Freimaurerei durchdrungen**

Don Gobbi, † 2011, der Gründer der Marianischen Priesterbewegung, empfing fast drei Jahrzehnte Botschaften der Gottesmutter. In diesen Botschaften ist mehrfach davon die Rede, dass die Kirche und auch der Vatikan von der Freimaurerei, also von den Feinden Gottes, durchsetzt ist.

[zurück zum Anfang](#)

## **Aus Botschaft 101, 30. Mai 2011 des Buches der Wahrheit**

Wenn Ich über die Sünde spreche, dann habe Ich nicht die abscheulichen Sünden aufgedeckt, die begangen werden und die sogar ausgesprochene Sünder schwer begreifen können. Die abscheulichen Praktiken, die von sogenannten kultivierten westlichen Gesellschaften hinter verschlossenen Türen ausgeführt werden, würden euch bis ins Mark schockieren.

Die bösen Gräueltaten, wo Kinder in Ehrerbietung gegen Satan rituell ermordet werden, sind in der Welt von heute eine Wirklichkeit. Aber sie sind nur einige der äußerst bösen Handlungen, die von Menschen unter dem Einfluss Satans begangen werden. Wenn ihr es so weit treibt, Meine Kinder, werdet ihr glauben, dass es für euch nicht mehr möglich sei, zu Mir zurückzukommen. Andere Taten, die Mein Herz brechen, sind unter anderem der physische Missbrauch insbesondere junger, unschuldiger Kinder.

Lasst Mich euch die Art von Sünden verdeutlichen, die viele von euch außerordentlich bestürzen würden, würde Ich sie im Detail beschreiben. Satans Anhänger sind aufgrund ihres Kultes grausam in ihrer Behandlung des Menschseins, vor dem sie keinen Respekt haben. Opfer, einschließlich Menschenopfer, Gotteslästerungen, Fluchen und Akte der Entweihung von Mir, Meinem Ewigen Vater und Meiner geliebten Mutter sind regelmäßige Rituale. So wenig Scham haben diese Verehrer Satans, dass sie ihre Respektlosigkeit öffentlich durch Musik, durch Filme, Fernsehen und die Kunst offen zeigen. Jene, die solcher Sakrilegien schuldig sind, werden mit der ewigen Verdammnis konfrontiert werden, wo sie für die Ewigkeit in der Hölle brennen werden.

Ich, Jesus Christus, mache keine leeren Drohungen. Ich werde alles tun, um euch zu retten. Aber über einen bestimmten Punkt hinaus gibt es nichts, was Ich tun kann, um euch aufzuhalten, den falschen Trost zu suchen, der euch nach eurer Meinung vom Teufel angeboten werden wird. Löst euch jetzt aus den satanischen Fesseln, durch welche ihr gebunden seid, und flieht zu Mir. Ich werde euch retten, aber ihr müsst Mich bitten, euch zu vergeben, solange ihr in diesem Leben lebt.

Vergesst nicht, es ist eure Wahl: Himmel oder Hölle. Ihr wählt, solange ihr noch auf dieser Erde lebt. Denn ihr werdet nicht dazu in der Lage sein, wenn ihr in das nächste Leben hinübergeht.

[zurück zum Anfang](#)

## **Aus Botschaft 324 vom 26. Januar 2012 des Buches der Wahrheit**

Jeder Meiner wahren Seher — und jeder Seher von Meiner Seligen Mutter — wurde anfangs von Meiner Kirche ignoriert und mit Geringschätzung behandelt.

Meine Tochter, selbst das Letzte Geheimnis von Fatima wurde der Welt nicht übermittelt, weil es die Wahrheit dessen enthüllte, dass Satans böse Sekte in den Vatikan eingezogen ist.

Der letzte Teil des Geheimnisses ist deswegen nicht enthüllt worden, um die böse Sekte zu schützen, welche seit der Erscheinung Meiner Mutter beim Heiligtum von Fatima in großer Zahl in den Vatikan eingezogen ist.

Meine Tochter Luzia wurde durch die Mächte, die einen Teil des Vatikans kontrollieren und über den Meine armen geliebten Päpste nur wenig Kontrolle haben, zum Schweigen gebracht.

Seht, wie sie die Wahrheit Meiner Lehren nicht nur verdreht haben, sondern wie sie auch neue Methoden der katholischen Gottesverehrung eingeführt haben, die Mich und Meinen Ewigen Vater beleidigen.

Die katholische Kirche ist die eine wahre Kirche, und als solche ist sie ein Hauptziel Satans und seiner bösen Sekte.

Die Zeit ist gekommen, dass — in einer Welt, die voller Lügen ist — die Wahrheit enthüllt wird.

[zurück zum Anfang](#)

## **Aus Botschaft 415 vom 29. April 2012 des Buches der Wahrheit**

Aufgrund der dir gewährten Gnaden, der dir gegebenen Stärke und dem Feuer des Heiligen Geistes bist du vollkommen gerüstet, um die Prophezeiungen, welche der Welt vor so langer Zeit versprochen worden sind, öffentlich zu verkünden.

Die Prophezeiung, die Daniel zu dem Zeitpunkt gegeben wurde, als ihm aufgetragen wurde, das Buch der Wahrheit bis zur Endzeit — in welcher der Inhalt offenbart werden würde — zu versiegeln, ist inzwischen eingetreten. (Dan 12, 4 und Offb 10,4)

Die Offenbarungen, die ebenso Johannes dem Evangelisten gegeben wurden, wurden nur teilweise übermittelt, aber einige Geheimnisse wurden ihm gezeigt, in der Schriftrolle der Sieben Siegel. (Offb 5, 1-7)

Es wurde ihm nicht die Erlaubnis erteilt, den Inhalt bekanntzugeben. Stattdessen wurde er angewiesen, die Schriftrolle hinzulegen und sie dann aufzuessen, damit die Siegel weder gebrochen werden konnten noch der Inhalt enthüllt werden konnte — bis zu diesem Zeitalter. Durch das Schlucken der Schriftrollen wurde der Menschheit ein Hinweis gegeben. (Offb. 10,9-11)

Bitter zu essen — die Wahrheit verursacht Angst.

Sie kann auch diejenigen vor den Kopf stoßen, die behaupten, den ganzen Plan Gottes für die Menschheit zu kennen. Jedoch ist die Wahrheit — nämlich die starke Liebe, die Gott für jede einzelne Person auf dieser Erde hat — süß für diejenigen, welche die Wahrheit erkennen.



Die Wahrheit ist, dass nur Ich, Jesus Christus, die Geheimnisse enthüllen kann, welche Johannes dem Evangelisten gegeben worden sind. Die süße Wahrheit wird von denjenigen, die die Lehren Gottes befolgen, mit Liebe begrüßt werden.

Sie mag Furcht verursachen, aber Gottes Macht wird alles Böse und die ganze Verfolgung überwinden; denn Er kann alles bewirken.

Das erste Geheimnis besteht darin, dass sich die Freimaurerischen Gruppen, die im Mittelalter gegründet worden sind, gegen Gott und all Seine Werke verschworen haben.

Ihre Gefolgschaftstreue gilt dem Teufel. Er, Satan, ist ihr Gott, und sie sind stolz darauf, ihm durch Schwarze Messen ihre Ehrerbietung zu erweisen.

Dann gibt es den Heiligen Stuhl, der seit 1967 den erbitterten Angriffen dieser Gruppe ausgesetzt ist.

Langsam haben sie Meine Kirche unterwandert, nicht nur innerhalb des Vatikans, sondern auch innerhalb der sonstigen Ebenen in jedem Land.

Ihre vorsätzliche Verseuchung Meiner Kirche hatte böse Gräueltaten zur Folge, die unschuldigen Opfern zugefügt wurden.

Ihre Liebe zum Geld und zur Macht ist nichts im Vergleich zu der widerlichen Verehrung, die sie dem König der Lügen, Satan selbst, erweisen. Er wird innerhalb von Gruppen unverhohlen und im Geheimen verehrt. Priester und andere **gottgeweihte Diener einschließlich Bischöfen und Kardinälen** haben sich innerhalb bestimmter Kreise diesen Gruppen angeschlossen. Die bösartigen Handlungen, an denen sie teilnehmen, sind zu ernst, um sie euch zu enthüllen; aber ihr sollt wissen, dass sie dem Teufel Menschenopfer darbringen, und zwar in Kirchen, die dazu bestimmt sind, die Heilige Eucharistie aus der Heiligen Messe aufzuopfern.

Diese Gruppe, die so sorgfältig darauf bedacht ist, ihre wahren Aktivitäten vor den aufrichtigen und heiligen Priestern, vor den heiligen Bischöfen, vor den heiligen Kardinälen und den anderen heiligen Dienern zu verbergen, begeht abscheuliche Handlungen.

Sie hassen Gott mit einer solchen Heftigkeit, die euch schockieren würde. Die Kräfte, die ihnen von Satan gegeben worden sind, haben dazu geführt, dass ihre Schlechtigkeit, ihre Habgier, ihre Lust und ihre sexuellen Abweichungen von ihren Anhängern in allen Ländern begrüßt werden.

Sie grüßen einander mit geheimen Zeichen, die dazu dienen, sich gegenseitig ihrer Verbundenheit zu versichern.

Eines ist sicher: Ihre bösen Handlungen werden zu einem Ende kommen und ihnen wird — wenn sie sich während der „Warnung“ nicht Mir zuwenden — nur noch wenig Zeit bleiben, bevor sie in die Feuerseen geworfen werden, wo sie in Ewigkeit eine schreckliche Hetzjagd erleiden werden.

Sie haben den Glaubensabfall, der überall auf der Welt existiert, verursacht und geschürt.

Sie haben dies erreicht, indem sie Meine Kirche unterwanderten.

- **Das „[Buch der Wahrheit](#)“** wird in Daniel 10,21 namentlich genannt und seine Öffnung für die Zeit des Endes in 12,4 u. 9 angekündigt. Es ist identisch mit der siebenfach versiegelten, innen und außen beschriebenen Buchrolle von Offenbarung 5.

[zurück zum Anfang](#)

## **Aus dem 2. Brief des Apostels Paulus an die Thessalonicher 2,1-12**

1 Brüder, wir schreiben euch über die Ankunft Jesu Christi, unseres Herrn, und unsere Vereinigung mit ihm und bitten euch:

2 Lasst euch nicht so schnell aus der Fassung bringen und in Schrecken jagen, wenn in einem prophetischen Wort oder einer Rede oder in einem Brief, der angeblich von uns stammt, behauptet wird, der Tag des Herrn sei schon da.

3 Lasst euch durch niemand und auf keine Weise täuschen! Denn zuerst muss der Abfall von Gott kommen und der Mensch der Gesetzwidrigkeit erscheinen, der Sohn des Verderbens,

**4 der Widersacher, der sich über alles, was Gott oder Heiligtum heißt, so sehr erhebt, dass er sich sogar in den Tempel Gottes setzt und sich als Gott ausgibt.**

5 erinnert ihr euch nicht, dass ich euch dies schon gesagt habe, als ich bei euch war?

6 Ihr wisst auch, was ihn jetzt noch zurückhält, damit er erst zur festgesetzten Zeit offenbar wird.

**7 Denn die geheime Macht der Gesetzwidrigkeit ist schon am Werk; nur muss erst der beseitigt werden, der sie bis jetzt noch zurückhält. (War Papst Benedikt!)**

8 Dann wird der gesetzwidrige Mensch allen sichtbar werden. Jesus, der Herr, wird ihn durch den Hauch seines Mundes töten und durch seine Ankunft und Erscheinung vernichten.

9 Der Gesetzwidrige aber wird, wenn er kommt, die Kraft des Satans haben. Er wird mit großer Macht auftreten und trügerische Zeichen und Wunder tun.

10 Er wird alle, die verloren gehen, betrügen und zur Ungerechtigkeit verführen; sie gehen verloren, weil sie sich der Liebe zur Wahrheit verschlossen haben, durch die sie gerettet werden sollten.

11 Darum lässt Gott sie der Macht des Irrtums verfallen, sodass sie der Lüge glauben;

12 denn alle müssen gerichtet werden, die nicht der Wahrheit geglaubt, sondern die Ungerechtigkeit geliebt haben.

[zurück zum Anfang](#)

## **Aus Botschaft Nr. 38 vom 21. Februar 2013 in [www.dievorbereitung.de](http://www.dievorbereitung.de)**

### **Der Falsche Prophet hält Einzug in den Vatikan!**

*(Die Bibel unterscheidet zwischen falschen Propheten und dem Falschen Prophet. Von falschen Propheten ist in ihr oft die Rede, vom Falschen Prophet nur dreimal: Offb 16,13; 19,20;20,10.)*

Mein Kind, Mein geliebtes Kind, Ich liebe dich sehr. Bitte arbeite weiter an der Verbreitung Unseres Wortes. Es ist sehr wichtig, dass so viele Menschen wie möglich Zugriff auf Unser Wort bekommen. Vielen Seelen können und werden auf diesem Weg umkehren und gerettet werden.

Die „Verseuchung“ eurer Erde nimmt nun immer mehr zu. Genießt die letzten Tage eures geliebten Papstes Benedikt, Unser Sohn, den Wir mit all Unserem Herzen lieben, denn es werden böse Zeiten heraufziehen. Mit dem Rücktritt eures Papstes wird der Heilige Stuhl

frei, und der Antichrist hält Einzug in den Vatikan. Der neue Papst hat dem Tier gehuldigt und wird es bis ans Ende seiner Tage tun. Betet, Meine Kinder, damit ihr all den bösen Vorhaben standhaltet und nicht verseucht werdet von den neuen kirchlichen Reformen, die durch den Antichristen und seine Gehilfen erlassen werden. Der Vatikan ist verseucht. Verseucht von Abschaum. Euer Papst Benedikt ist umgeben von „falschen“ Christen, die nun ihr Gesicht zeigen werden.

Meine Kinder, Meine lieben Kinder, betet weiterhin für Papst Benedikt. Er wird der wahre Stellvertreter Meines Sohnes auf Erden bleiben, auch wenn Er nicht mehr im offiziellen Dienst ist. Betet auch (weiter) für alle öffentlichen Diener Meines Sohnes, denn sie werden es schwer haben in den kommenden Zeiten. Es wird eine Herausforderung für einen jeden von ihnen und von euch sein, Meinem Sohn, Jesus Christus, treu zu bleiben. Habt das immer vor Augen. Der Antichrist und seine Kumpanen werden alles daran setzen, das Christentum auszuschalten und haben dafür eigens Pläne ausgearbeitet, die dieses Vorhaben so sehr verschleiern, dass die meisten von euch es erst merken werden, wenn es bereits passiert ist. Dieser Antichrist und seine „Diener“ verfügen über eine Rhetorik, die selten zuvor auf eurer Erde gehört wurde. Sie haben bereits alles ganz detailliert und unauffällig eingefädelt. Seid auf der Hut vor Charmeuren und fallt nicht auf falsche Hilfsbereitschaft und große Reden herein. Ihr bedeutet dem Antichristen NICHTS. Niemand von euch. Er will euch nur kontrollieren und auslöschen, aber vorher „dürft“ ihr dem Teufel in die Falle gehen. Das ist sein Plan.

Meine lieben Kinder. Passt also auf und bittet immer um Unseren Schutz und die Klarheit des Heiligen Geistes. Dann werdet ihr stark bleiben, und ihr werdet wissen, wer die Bösen sind.

[zurück zum Anfang](#)

## **Aus Botschaft Nr. 39 vom 22. Februar 2013 in [www.dievorbereitung.de](http://www.dievorbereitung.de)**

Mein Kind. Mein liebes Kind. Du und viele von euch könnt euch kein Bild von dem machen, was wirklich heute in eurer Welt passiert. Eure Vorstellungskraft reicht dafür nicht aus. Die, die reinen Herzens sind, wissen nicht, wozu ein „böses Herz“, eine Seele, verseucht von Satan, fähig ist. Es geht über euer Verständnis hinaus, und das ist auch gut so.

Betet, Meine lieben Kinder. Im Vatikan haben sich Anhänger des satanischen Kultes eingeschlichen. Immer wieder versuchte der Teufel genau dort, an „Heiligster Stelle“ zu intrigieren. Bislang gelang ihm das nicht. Mit dem Rücktritt von Unserem geliebten und wahren Sohn, Papst Benedikt, wird dieser Stuhl frei, und Satan hat bereits einen „Besetzer“ für diesen Heiligen Stuhl auserwählt. Es ist ein böser Mann, durch und durch verseucht von Satansanbetung und Machtgier. Gemeinsam mit dem Antichristen wird er dann anfangen, eure Welt zu beherrschen und zu kontrollieren wollen. Seid gewiss, dass ihm das nur bis zu einem gewissen Punkt gelingen wird.

Wie ist es möglich, dass ein antichristlicher Papst den Heiligen Stuhl besetzen wird, fragst du. Mein Kind.

Meine Kinder. Gestern sagte Ich euch bereits, dass der Vatikan verseucht ist. Mit Abschaum meine Ich eben diese Satansanbeter, und es gibt viele von ihnen, die im Vatikan infiltriert sind und höchste Positionen/Ämter erreicht haben und einnehmen, also

eben diese „falschen“ Christen, oder besser ausgedrückt „falschen“ Würdenträger ermöglichen, dass einer von ihresgleichen auf dem Heiligen Stuhl Platz nehmen wird. Bevor also nun der Plan des Widersachers zum Ende gebracht werden kann, wird Mein Sohn, Jesus Christus, aus dem Himmel zu euch kommen.

Meine Kinder. Meine geliebten Kinder. Ihr lebt in der Endzeit. Das muss euch bewusst sein. Deshalb kommen Wir zu so vielen von euch und warnen euch. Wir bereiten euch vor auf das, was da kommen wird. Meine Kinder. Meine lieben Kinder. Eure Welt, so wie sie heute ist, wird untergehen. Wacht auf, Meine lieben Kinder. Jesus wird kommen, euch zu retten.

[zurück zum Anfang](#)

## Der Falsche Prophet: Unwiderlegbarer Beweis in Offenbarung 17,6-11

6. Beim Anblick der Frau ergriff mich großes Erstaunen. [*Die Frau ist die Kirche! Die Kirche ist die Braut Christi, die Braut Christi ist die Frau des Lammes, das Lamm ist Jesus (vgl. Offb 21,9)*].
7. Der Engel aber sagte zu mir: Warum bist du erstaunt? Ich will dir das Geheimnis der Frau (*also der Kirche*) enthüllen und das Geheimnis des Tieres mit den sieben Köpfen und zehn Hörnern, auf dem sie (*die Kirche*) sitzt.
8. Das Tier, das du gesehen hast, war einmal und ist jetzt nicht; es wird aber aus dem Abgrund heraufsteigen und dann ins Verderben gehen. Staunen werden die Bewohner der Erde, deren Namen seit der Erschaffung der Welt nicht im Buch des Lebens verzeichnet sind. Sie werden bei dem Anblick des Tieres staunen; denn es war einmal und ist jetzt nicht, wird aber wieder da sein.
9. Hier braucht man Verstand und Kenntnis. Die sieben Köpfe bedeuten die sieben Berge (**die Siebenhügelstadt Rom**), auf denen die Frau (*die Kirche*) sitzt. Sie bedeuten auch sieben Könige (**Papsttum**).
10. Fünf sind bereits gefallen. Einer ist jetzt da, (**Johannes Paul II.**) einer ist noch nicht gekommen; wenn er dann kommt, darf er nur kurze Zeit bleiben (**Benedikt XVI.**).
11. Das Tier aber, das war und jetzt nicht ist, bedeutet einen achten König (**Jorge M. Bergoglio, Franziskus**) und ist doch einer von den sieben (**Papst-Königen**) und wird ins Verderben gehen ...

Mit den Lateran-Verträgen vom **11. Febr. 1929 ist der Vatikanstaat als Wahlmonarchie** gegründet worden. Seit dieser Zeit ist der Papst zugleich König, Monarch. **Pius XI. (Papst von 1922 - 1939)** hat diese Verträge unterzeichnet.

- Der Staatsvertrag garantiert die Souveränität des Heiligen Stuhles auf internationaler Ebene und verleiht dem Vatikan eine eigene Staatlichkeit mit dem Papst als Oberhaupt. Pius XI. wurde somit **1. „Vatikan-König“**.

Auf ihn folgten **weitere 6 Vatikan-Könige**: Pius XII., Johannes XXIII., Paul VI., Johannes Paul I., Johannes Paul II., Benedikt XVI.. Gemäß dieser Reihenfolge ist **Bergoglio der 8. König**. Der Papst ist auch dann König, wenn er die Tiara, die dreifache Krone nicht benützt.

Bei Vers 10 heißt es: »Fünf sind bereits gefallen. Einer ist jetzt da (= Nr. 6, Joh. Paul II.), einer ist noch nicht gekommen (= Nr. 7, Benedikt XVI.); wenn er dann kommt, **darf er nur kurze Zeit bleiben.**«

- Das hört sich nach Vertreibung aus dem Amt an und trifft genau auf Benedikt zu. Ebenso auch auf 2 Thess 2,7; hier heißt es: „... nur muss erst der **beseitigt** werden, der die Geheime Macht (verkörpert in der Freimaurerei, der Synagoge Satans, Offb 2,9; 3,9) bis jetzt noch zurückhält.“

Sieben Könige (Vers 9) = sieben Päpste. Die Überlegung, dass mit dem achten König, der auch zu den sieben zählt, der aber ins Verderben geht, nur Franziskus, der Falsche Prophet, gemeint sein kann, stimmt überein mit Offb 19,20: „Aber das Tier wurde gepackt und mit ihm der Falsche Prophet; ... Bei lebendigem Leib wurden beide in den See von brennendem Schwefel geworfen.“

Der Falsche Prophet (Offb 16,13; 19,20; 20,10) kann gar kein anderer Mensch sein als nur ein Papst. Der Teufel benötigt für seinen letzten großen „Feldzug“ eine einflussreiche Persönlichkeit, am besten einen Hochgestellten in der Kirche. Es versteht sich von selbst, ein Straßenkehrer beispielsweise würde dazu nichts taugen. Papst Franziskus wird im „[Buch der Wahrheit](#)“ **Falscher Prophet** und **Tier** genannt. Das „[Buch der Wahrheit](#)“ ist für die Zeit des Endes im Buch Daniel vorausgesagt (10,21; 12,4.9). Die Schlüssel des Himmelreiches wurden Franziskus nicht übergeben, er ist somit kein wahrer Papst. Benedikt ist diesem Buch zufolge der **letzte wahre Papst**.

**Johannes Paul II.**, er wird auch „**der Große**“ genannt, war „jetzt da“, nämlich im Hinblick auf die Zeit des Endes, die mit La Salette 1846 begann. Sowohl für die Kirche als auch für die Welt leistete Johannes Paul II. Großes. Sein Pontifikat mit 26 Jahren und 5 Monaten war das drittlängste in der Kirchengeschichte. Nur Petrus, der 1. Papst, mit wahrscheinlich 34 Jahren und Pius IX., mit 31 Jahren, waren länger im Amt. Sollte die Bibel diesen großen Endzeit-Papst unerwähnt lassen? Sie tut es nicht und sagt über ihn: „*Einer ist jetzt da!*“

Alpha: 11. Februar 1929: Unterzeichnung der Lateranverträge.

11. Februar 2012: Ankündigung im [Buch der Wahrheit](#), dass Benedikt XVI. vom Stuhl Petri vertrieben wird.

Omega: 11. Februar 2013: Rücktrittsankündigung von Papst Benedikt XVI..

[zurück zum Anfang](#)

## **Botschaft an die Heilige Birgitta von Schweden**

**“Ich habe Petrum als Hirten und Hüter aller meiner Schafe eingesetzt.  
Du aber bist ein Zerstreuer und Zerreißer derselben.”**

Quelle: *“Die Gerechtigkeit Gottes – Visionen der heiligen Brigitta von Schweden”, ausgewählt und zusammengestellt von Helmut Friedlmayer. Diese Zusammenstellung wurde aus dem Buch “Leben und Offenbarungen der hl. Brigitta” entnommen, das neu bearbeitet, übersetzt und herausgegeben wurde von Ludwig Clarus. Regensburg 1856. 1992 als Broschüre herausgegeben vom Verlag “Pro Fide Catholica”.*

Die vorliegenden Visionen, 1856 von Ludwig Clarus aus dem Lateinischen übersetzt, wurden weitgehend in dem antiquiert erscheinenden Stil belassen, um keine Sinnesveränderung zu verursachen.



## **Auszug aus einer Vision der Hl. Birgitta von Schweden (1303 – 1373)**

Die Worte Gottes:

*Ich bin der Schöpfer aller Dinge. Ich bin vor dem Morgenstern vom Vater gezeugt und unzertrennlich im Vater, wie der Vater in mir, und ein Geist ist in beiden. Deshalb sind der Vater, der Sohn und der Geist ein Gott, nicht drei Götter. Ich bin's, der ich dem Abraham eine ewige Herrschaft verheißen und durch Moses mein Volk aus Ägypten geführt habe. Ich bin derselbe, der in den Propheten geredet. Der Vater hat mich in den Leib der Jungfrau gesendet, sich aber nicht von mir getrennt, sondern ist unzertrennlich bei mir geblieben, auf dass der Mensch, der von Gott weicht, durch meine Liebe zu demselben zurückkehrt.*

***So klage ich denn über dich, du Oberhaupt meiner Kirche, der du sitztest auf meinem Stuhle, den ich Petrus und seinen Nachfolgern übergeben habe, um darauf zu sitzen in dreifacher Würde mit dreifachem Ansehen; erstens, damit sie die Macht hätten, die Seelen zu binden und von der Sünde zu lösen; zweitens, damit sie den Büßenden den Himmel öffneten; drittens, um den Verfluchten und Verächtern den Himmel zu verschließen.***

*Du aber, der du die Seelen lösen und mir vorstellen solltest, du bist wahrhaft der Mörder der Seelen. Denn ich habe Petrum als Hirten und Hüter aller meiner Schafe eingesetzt. Du aber bist ein Zerstreuer und Zerreißer derselben.*

*Du bist ärger als Luzifer. Denn er war neidisch auf mich und trachtete nach nichts weiter, als mich zu töten, um an meiner statt zu herrschen. Du bist aber um so schlimmer, weil du nicht nur mich tötest, indem du mich durch deine argen Werke von mir stoßest, sondern auch die Seelen tötest du durch dein arges Beispiel. Ich habe die Seelen mit meinem Blute losgekauft und dieselben dir als meine treuen Freunde anvertraut. Du aber übergibst sie wiederum dem Feinde, von welchem ich sie losgekauft habe.*

*Du bist ungerechter als Pilatus, welcher außer mir niemanden zum Tode verurteilte. Du aber richtest nicht allein mich, als einen, der keine Herrschaft hat, und als einen Nichtswürdigen, sondern verurteilst auch unschuldige Seelen und lässt die Schuldigen frei.*

*Du bist grausamer als Judas, welcher mich nur verkaufte, du aber verkaufst nicht mich allein, sondern die Seelen meiner Auserwählten um schnöden Gewinn und für einen leeren Namen.*

*Du bist abscheulicher als die Juden. Diese kreuzigten nur meinen Leib, du aber kreuzigst und strafst die Seelen meiner Auserwählten, denen deine Bosheit und Übertretung bitterer ist, als jegliches Schwert.*

*Und deshalb, weil du Luzifer ähnlich, ungerechter als Pilatus, grausamer als Judas und abscheulicher als die Juden bist, beklage ich mich mit Recht über dich.*

[zurück zum Anfang](#)